Ausgewählte Produkte zum Thema: **Raum-gestaltung** finden Sie im Schaufenster ab Seite 48.

Fluffig, fransig, borkig – da kommt was auf uns zu!

→ WOHNTRENDS 2018 **Mit Gabriela Kaiser von der TRENDagentur haben wir die wichtigsten Interior-Trends für dieses Jahr rekapituliert und zeigen, was in der kommenden Saison beim Interior-Design angesagt und umsetzbar ist.**

Für ihre Recherchen sieht sich die Trendexpertin Gabriela Kaiser regelmäßig auf allen relevanten Messen, Designplattformen und bei Herstellern um. Sie nimmt ganz bewusst wahr, was um sie herum in Blogs, im Netz und an gesellschaftlichen Strömungen passiert. Daraus ergeben sich Tendenzen und Trends, aus denen sie Erkenntnisse über das heutige und zukunftsnahe Wohnen zieht. Parallel lassen sich auch im Modebereich ähnliche Prozesse beobachten: Farben und Materialien korrespondieren häufig mit Trends im Wohnbereich, hat sie festgestellt.

Ein Trend kommt selten allein Abgesehen von dem was kommt, welche Farben, Oberflächen, Materialien oder Möbel beim Interior-Design angesagt sein werden, Trends sollten nie isoliert gesehen werden, erklärt die Expertin, die deswegen ihren Trendthemen Zielgruppen zugeordnet hat und sich dabei auf die Limbic-Types der Gruppe Nymphenburg bezieht: »Trends folgen unseren Wünschen und Bedürfnissen und sprechen bestimmte Zielgruppen an, die zu den jeweiligen Trends eine besondere Affinität haben.« Für die Expertin lassen sie sich hervorragend nutzen, um Konsumenten wohntypengerecht abholen und beraten zu können: »Trends sollten als Impuls gesehen werden, den persönlichen Wohnstil weiterzuentwickeln und dazu entsprechend Neues aufzuzeigen«, sagt Gabriela Kaiser. Dafür hat sie für 2018 sieben Themen ausgemacht, die unterschiedliche Designpräferenzen ansprechen.

Die Farbwelt 2018 In diesem Jahr kommt für Gabriela Kaiser Bewegung in die Farbwelt: Auf dem Vormarsch sind Waldgrün über Petrol bis hin zu Dunkelblau – alles in satter, samtiger Tonigkeit. Gold und Metallic bereichern die Extravaganz dieser Farbtendenzen perfekt. Allerdings sind Gold und Metallic sehr raffinierte Farbtöne, die mit fast schon chirurgischer Genauigkeit dosiert werden sollten, um nicht kitschig zu wirken. In der aktuellen »Noncolours«-Gegenbewegung sind viele Naturtöne wie Grau, Beige und auch weiterhin viel Weiß zu sehen. Von hellen Nuancen bis hin zu Cappuccino und Anthrazit sorgen sie als Balance-System für Sicherheit, Ruhe, Harmonie im Wohnbereich.

Rottöne von Hellrosa über Pink bis hin zu Feuerrot werden uns in der kommenden Wohnsaison in allen Varianten und spannenden Ton-Kombinationen begegnen. Außerdem angesagt bleibt eine zarte Pastelligkeit für Wohnszenen, die Helligkeit und Weite suggerieren. Außerdem kommt Terracotta »

Urbaner Loft-Look in »Noncolours« wie Grau und für Raumwelten mit Luft und Licht

WAS WIR BRAUCHEN

Trends 2018 – Reflection of human needs

Zweimal im Jahr gibt die TRENDagentur Gabriela Kaiser ihre Trendprognosen für industrieunternehmen ab. Als Basis für 2018 dienten menschlichen Bedürfnisse, »denn Trends entstehen immer aus einem bestimmten Grund und spiegeln unsere Wünsche und Sehnsüchte«, erklärt die Trendexpertin. Umfangreiche Recherchen und zahlreiche Messebesuche führten für 2018 zu sieben unterschiedlichen Trendthemen, die Einflüsse aus Interior, Grafik- und Textildesign sowie Modewelt und DIY-Szene zusammenfließen lassen. 696 Fotoinspirationen stellen auf 142 Seiten die Themenwelten »Reduction«, »Lightness«, »Slowness«, »Freshness«, »Lovely«, »Globetrotting« und »Enjoyment« vor und zeigen jeweils Farben mit Pantone Codierung, Materialien, Oberflächen, Muster und Formensprache. Das Trendbook kann auf CD oder als hochwertige Digitalprint-Version inklusive CD bestellt werden. Bestellung per E-Mail an: **gabriela.kaiser@trendagentur.de**

Retro-Chic: die 1950er Jahre kommen wieder. Geometrische, klare Linien treffen auf sanfte Kurven

zurück, in der Farbigkeit und als Material – allerdings uni und nicht mit den üblichen Strukturtechniken.

Muster und Dessinierungen Ein Wohntrend, der uns schon seit 2016 begleitet und auch 2018 nicht wegzudecken ist: der Urban Gardening Style. Der grüne Look bringt weiterhin Blattmotive, florale Dekore, moosig bewachsenes Layering sowie weiche, geschwungene Linien, Streifen und Verläufe.

Für Kunden, denen die natürliche vertikale Begrünung zu aufwendig (und zu teuer) ist, bieten sich Tapeten als attraktive Alternative an. Der grüne Look verspricht nicht nur jede Menge Wohnlichkeit und Lebendigkeit, sondern sorgt ganz nebenbei für die Entspanntheit der Natur, selbst in der kleinsten Stadtwohnung. Auch grafische Muster wie Schachbrett, Fischgrät, Streifen und vor allem Karos werden uns in der kommenden Saison an der Wand und vor allem am Boden begleiten. Kombiniert im Mix mit organischen Formen und verspielten Mustern machen die klaren Grafiken Einiges her und sorgen für den angesagten Look im Patchwork-Stil. Stark im Kommen sind ebenfalls zarte Spirograph-Spiralen, Linienmuster sowie Faden-/Linienmuster und fluffig-fransige Lasercut-Layerings, die filigran dem Wunsch nach Leichtigkeit und Transparenz entsprechen.

Materialien und Oberflächen Ein Material, an dem man als Gestalter 2018 auf keinen Fall vorbeikommt: Samt. Was früher als opulent, schwer oder gar altbacken galt, darf nun in keinem modern eingerichteten Wohnraum mehr fehlen. Sofas, Sessel, Kissen und Teppiche präsentieren sich in eleganter, warmer Velours-Optik in tonigen Farben. In den Portfolios vieler renommierter Designer finden sich aber auch immer mehr Wohnaccessoires aus ursprünglichen Materialien wie Filz, Leinen, Sisal, Gehäkeltes und Gewebtes. Inspiriert von der Natur, strahlen die Stücke den Charme traditioneller Handwerkskunst aus – rustikal, wohnlich, authentisch. Eine besonders reizvolle Kombination dazu: die ganz stark kommenden glatten, zu Teil hochglänzenden Oberflächen bei Möbeln.

Traditionelle Elemente wie Marmor, Messing, feines Glas und luxuriöser Samt stehen 2018 für elegante Wohnlichkeit

Generell sind Kontraste und Spannungen ein sehr wichtiges Interieur-Thema, beispielsweise handwerklich grobe Strukturen bei Böden gepaart mit industriellem Raumdesign. Mit sehr natürlichen Maserungen, traditionellen Verlegetechniken zeigen Bodenbeläge immer stärker ihren starken Charakter als gestaltendes Raumelement. Und wo Wärme und kuscheliges Feeling gefragt ist, sind Teppiche – von luminös, rustikal bis hin zu flach gewebt – weiterhin als Gestaltungs- und Funktionselement angesagt, zumal auf schlichtem, großformatigem Designuntergrund.

Einen durchdachten, als auch praktischen Trend sieht Gabriela Kaiser bei Wänden, die sich künftig mit horizontalen Flächenaufteilungen und dem sogenannten »Colour-Blocking« schmücken. Die 2/3-Aufteilung zwischen oberem und unterem Bereich führt zu interessanten Materialkombinationen. Dazu Zierleisten oder Borten, und die Gestaltungssamt Funktionsgarantie sind perfekt.

Interessante Gestaltungsmöglichkeiten mit raumakustisch angenehmen Eigenschaften sieht Gabriela Kaiser auch mit neuartigen dreidimensionalen Wandelementen, die vielfältig in Form und Farbe in Wohnbereichen neben der Gestaltung für eine Verbesserung der Raumakustik sorgen. Bei Raumtextilien spielen für die Trendexpertin nach wie vor Kissen in Hülle und Fülle sowie Wohndecken – vornehmlich in Strickvarianten – eine wichtige Rolle, während es am Fen- »

ZUR PERSON

Gabriela Kaiser

2002 startete Gabriela Kaiser ihre Karriere als Trendscout und -beraterin und zählt seither bekannte Unternehmen aus Industrie und Handel, Messen und Fachverlage verschiedenster Branchen zu ihren Kunden. Ihre Stärke besteht darin, mit gezielten Analysen aus der Fülle der Informationen, die für ihre Kunden relevanten Trends herauszufiltern und Konzepte zur Umsetzung zu entwickeln. Begleitend zu ihren Trendanalysen veröffentlicht sie regelmäßig Artikel in verschiedenen Fachzeitschriften zum Thema Trends, Design und Lifestyle. Gabriela Kaiser wurde 1969 in Frankfurt/Main geboren, hat eine Ausbildung als Handelsassistentin bei Peek&Cloppenburg absolviert, Textiltechnik mit Schwerpunkt Design studiert und sechs Jahre als Designerin gearbeitet.

Im Uhrzeigersinn von links: Grüne und pflanzliche Elemente dürfen 2018 nicht fehlen. Sie bringen entspannte Natürlichkeit in den Raum. Ebenmäßig – dunkle Farben zeigen sich künftig an Wänden eher gleichmäßig im Ton. Gar nicht kleinkariert – Karos werden uns am Boden in Zukunft häufig begegnen

ster, was Textilien betrifft, auch in der Wohnsaison 2018 eher schlicht und reduziert bleiben wird.

Hommage an die 1950er und 1960er Jahre Ein populärer Trend bei Möbeln ist für Gabriela Kaiser der 1950er und 1960er Jahre Retro-Chic – geometrische, klare Linien treffen auf sanfte Kurven. »Schon mit einem einzelnen Sofa, einem Couchtisch oder einer außergewöhnlichen Leuchte im Mid-Century-Stil lässt sich eine Raumatmosphäre im Stil der 1950er und 1960er Jahre schaffen«, erklärt die Expertin. Immer wichtiger werden bei der Einrichtung flexible Möbel, die sich individuell den Bedürfnissen ihrer Nutzer anpassen lassen, wie etwa höhenverstellbare Tische. Besondere Bedeutung kommt auch Möbeln zu, die den Raum optimal ausnutzen und ausreichend Stauraum bieten, zumal die Wohneinheiten zunehmend kleiner werden.

Tipp von der Expertin Bei allen Trends sollte nicht vergessen werden, dass die eigenen vier Wände der Ort sind, an dem sich Menschen von ihrer persönlichsten Seite zeigen. Trends sollten als Impuls genutzt werden, den persönlichen Wohnstil weiterzuentwickeln. Dazu bieten Trendthemen hervorragende Möglichkeiten, wenn sie entsprechend zielgruppenspezifisch eingesetzt und Kunden so mit passenden Trends abgeholt werden. »Einen naturorientierten Wohntyp wird man mit Grüntönen (Green Harmonie) und einer harmonischen Farbigkeit der Natur sowie borkigen Oberflächen und allem, was Haptik hat, adäquat ansprechen. »Man muss genau hinsehen, wem ich welchen Trend ins Zimmer stelle«, rät Trendexpertin Gabriela Kaiser. Sie sieht darin eine enorme Chance fürs Handwerk, sich als Trendprofi zu empfehlen.

Brigitte Wagner-Rolle

Fotos: TRENDagentur Gabriela Kaiser

Eines der wichtigen Farbthemen 2018 sind tonige Grüntöne über Petrol bis hin zu tiefen Blauvarianten – für Menschen, die auf Harmonie und Balance bedacht sind